

# Pressemitteilung 2017-04

## Wave2 and beyond

WLAN Hersteller kämpfen um Redezeit und Airtime  
beim WLAN Arbeitskreistreffen der Benutzergruppe Netzwerke



von links: Kilian Krause Moderator, Miroslav Gajsek HPE/ARUBA, Christian Gauer CISCO, David Simon Aerohive, Oliver Grachegg Ruckus, Foto: privat

Über 100 Teilnehmer aus Wissenschaft und Wirtschaft sind der Einladung von Kilian Krause (Universität Stuttgart, TIK) zum WLAN-Arbeitskreis Treffen der BGNW (Benutzergruppe Netzwerke) vor Ostern gefolgt und nach Stuttgart gekommen. Und das nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus Luxemburg und der Schweiz. Dort konnten sie miterleben, wie vier namhafte WLAN Hersteller (HPE/Aruba, Cisco, Ruckus und Aerohive) in der Podiumsdiskussion um Redezeit kämpften und mit Ihren WLAN Lösungen durchweg effiziente Nutzung der Airtime für die drahtlose Kommunikation als einen herstellerübergreifenden Erfolgsfaktor bestätigen konnten.

Eingeläutet wurde der Tag von jeweils einem kurzen Fachvortrag zum Technologie- und Architektur-Portfolio des jeweiligen Herstellers, so dass anschließend gezielt Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Hersteller in der Podiumsdiskussion herausgearbeitet werden konnten. In der von Kilian Krause hervorragend moderierten und technisch sehr anspruchsvollen Diskussion kamen unter anderem Themen zur Sprache wie:

- Energiebedarf künftiger Accesspoints, Versorgungsanforderungen mittels PoE
- IPv6-Fähigkeit aller involvierten WLAN Komponenten
- Broadcast und Multicast Optimierung
- Tunneling zum Controller, föderative Ansätze oder controllerlose Architekturen
- Aktivierung der 802.11r/k/v/w Standards
- Korrekte Montage von Accesspoints
- Überlegungen zu Anforderungen neuer Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden, Identity- und Device-Management
- Grundlagen zukünftiger Standards (u.a. 802.11ax)
- Trends hin zu zukünftigen Architekturen (SDN) und Anforderungen (IoT, IoE)
- Änderungen des Nutzungsprofils mobiler Clients (Cloud, VDI)

Zwischen den Vorträgen und der Podiumsdiskussion hat der Erfahrungsbericht von Herrn Hendrik Lüth (WLAN Administrator am KIT) gezeigt, dass durch konsequentes Umsetzen der Herstellervorgaben eine enorme Optimierung des WLAN Durchsatzes möglich ist. Die Hochschulen müssen aber um Budget und ausreichendes, hochqualifiziertes Personal kämpfen, um derart gute und hochwertige WLAN-Ausleuchtung auch zukünftig zu gewährleisten. Der Druck seitens der Nutzer und der Bedarf an Endgeräten wird auf jeden Fall zunehmen und weiter ansteigen.

Matthias Lichtenegger von Savvius hat zu guter Letzt anschaulich live vorgeführt, wie man unter anderem die Verteilung der Airtime durch entsprechende WLAN-Messwerkzeuge sehen und kontrollieren kann.

Ein unangekündigtes Highlight des Tages war dann noch die Vorstellung des Entwicklungsstandes der zukünftigen Version der Silver Bullet CA, die aktuell beim Géant im Rahmen vom eduroam CAT (Configuration Assistant Tool) entwickelt wird und gerade auch für kleine Einrichtungen eine Unterstützung sein wird, um ihre Nutzer und Endgeräte im WLAN zukünftig mit einem einfachen Webinterface zu verwalten. Technisch folgt die Lösung den erprobten und etablierten Technologien, die am Markt als Produkte verfügbar sind, wo jedoch die Hersteller inzwischen sehr viele Mehrwertfunktionen integriert haben, die für die kleinen Einrichtungen (bis 200 Nutzer) nicht im Vordergrund stehen und für die bisher keine adäquate und bezahlbare Lösung existiert.

Insgesamt erlebten die Teilnehmer eine sehr intensive und informative Veranstaltung.

W. Fries, Moderator des WLAN-AK der BGNW

### Über die BGNW

Die **Benutzer**Gruppe **Netz**Werke (BGNW) besteht seit 1990. Als gemeinnütziger Verein hat sie sich zum Ziel gesetzt, den Betreuern von Computernetzen eine neutrale Kommunikationsplattform und Fortbildung zu bieten. Die BGNW stützt sich dabei auf verschiedene Arbeitskreise. Sie veranstaltet zwei technisch orientierte Fachtagungen pro Jahr mit herstellerneutralen Vorträgen, Anwenderberichten und Diskussionsrunden zu aktuellen Themen.

Ausführliche Informationen unter [www.bgnw.de](http://www.bgnw.de)

Pressekontakt:

Eva Scheulen, Mitglied Organisation, Tel. 07171-777501 (homeoffice),  
[organisation@bgnw.de](mailto:organisation@bgnw.de)